

Fortbildungsseminar

Präoperative Anämie –

Elektive und nicht-elektive operative Eingriffe – was ist aus hausärztlicher Sicht zu beachten?

Veranstalter: Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Termine: Sonntag, 1. Mai 2016, 14:30 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: 26757 Borkum

Zielgruppe: Ärzte/innen in der hausärztlichen Versorgung,
Fachärzte/innen für Allgemeinmedizin/
Gastroenterologie/Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Vor dem Hintergrund der aktuellen demographischen Entwicklung zeichnen sich in den nächsten Jahren erhebliche Engpässe bei der Versorgung mit Blutkonserven ab. Die WHO fordert daher seit Jahren die Einführung von Alternativen zur Bluttransfusion z. B. ein adäquates Patient Blood Management (PBM).

Bei richtiger Indikation werden durch eine Fremdbluttransfusion tagtäglich weltweit Tausende von kritisch blutenden Patienten/innen adäquat therapiert.

Eine liberale Indikationsstellung hingegen ist mit einer erhöhten Sterblichkeit, einer höheren Morbidität (z. B. Myokardinfarkt, Nierenversagen) und einem erhöhten Risiko an Infektionen (z. B. Pneumonie, Sepsis) assoziiert. Studien zeigen, dass bei Patienten mit einem Kolon-, Magen- sowie Blasenkarzinom die Transfusion von EKs sogar mit einem erhöhten Risiko von Tumorrezidiven verbunden sein könnte. Die Indikation der Transfusion wird individuell – aber nach Leitlinie gestellt.

Können Blutverluste reduziert werden? Ja! Durch verschiedenste Maßnahmen sowohl vor, während und nach der Operation kann der Blutverlust und damit verbunden der Bedarf an Fremdblutkonserven verringert werden. Auch in der postoperativen Behandlung von Patienten in dem ambulanten Sektor gibt es unterstützende Maßnahmen in der Nachbehandlung.

Wir würden uns freuen, Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie im Rahmen des Seminars begrüßen zu dürfen.

Bitte wenden!

Fortbildungsseminar

Präoperative Anämie –

Elektive und nicht-elektive operative Eingriffe – was ist aus hausärztlicher Sicht zu beachten?

Inhalt:

- Patient Blood Management (PBM) zur Steigerung der Patientensicherheit
- Eisenmangel: Relevanz, aktuelle Erkenntnisse und Therapieempfehlungen
- Präoperative Anämie – wann soll behandelt werden?
- Niedrige Hämoglobinwerte
Bei postoperativen älteren Menschen
Bei jungen Frauen
- Was kann der Hausarzt in der Betreuung dieser Patienten leisten?
- Was sagen die Leitlinien und die aktuellen Studien zu Transfusionsindikationen?
- Diskussion

Wissenschaftliche Leiterin:

PD Dr. med. Andrea Steinbicker, MD, MPH, Fachärztin für Anästhesiologie, Oberärztin der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, UK Münster, Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster

Teilnehmergebühren:

- € 75,00 Mitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
€ 90,00 Nichtmitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
€ 60,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251 929 - 2208, Fax: 0251 929 - 272208, E-Mail: eugenia.decampos@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für die Fortbildung anzumelden: www.aekwl.de/katalog bzw. die kostenlose Fortbildungs-App: www.aekwl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der medizinischen Fortbildung der ÄKWL mit insgesamt 4 Punkten (Kategorie: C) anrechenbar.